

er die Konkurrenz in 23,59 Sekunden hinter sich, das war insgesamt eine ausgezeichnete Vorstellung von ihm.

Den Sprint der Männer dominierten ebenfalls die Sportler aus der Trainingsgruppe von Stefan Wastian. So siegte Ben Berger über 100 Meter in 11,62 Sekunden, vor Daniel Funk in 11,83 und Fynn Simson in 11,93 Sekunden. Genauso gestaltete sich der Einlauf über 200 Meter, Ben lag in 23,07 Sekunden an der Spitze, direkt vor Daniel in 23,91 und Fynn in 24,03 Sekunden. Last but not least bildeten auch unsere Diskuswerfer eine star-

ke Einheit, es siegte Markus Schwerdtfeger mit einer konstanten Serie und einer Bestweite von 50,02 Metern aus dem vollen Training heraus. Noch immer versucht er, einen Trainingsrückstand von Anfang des Jahres aufzuholen. Auch sein Ziel ist die Teilnahme an der Deutschen Leichtathletik-Meisterschaft. Weitere gute Plätze belegten Jonas Kempinger und Philipp Sinninger mit 32,13 und 30,90 Metern.

So kann es durchaus weitergehen.



## Schaulaufen 2025 – krönender Saisonabschluss

Das größte Highlight der Eislaufsaison ist immer das abschließende Schaulaufen im Augsburger Curt-Frenzel-Stadion. Über 70 Eisläuferinnen und -läufer zeigten vor einem begeisterten Publikum in mehr als 20 Darbietungen ihr Können.

Im Opening gaben 30 Mitwirkende zu Liedern aus dem Musical „The Greatest Showman“ einen Vorgeschmack, was die Zuschauer erwarten durften. Choreografiert wurde dieser Auftritt von Trainerin Vanessa Gerth. Enthalten waren Elemente aus dem Eiskunstlauf, dem Eistanz und dem Synchroneislauf. Danach zeigten die Jüngsten zum Lied „Wir wollen Frieden“, was sie in ihrer ersten Eislaufsaison alles gelernt hatten. Alle hatten erst in der Saison 2024/25 mit dem Eiskunstlaufen begonnen! Mit jedem weiteren Auftritt steigerte sich auch das Niveau der Darbietungen, von Mini-Küren bis hin zu Meisterschaftsküren war alles vertreten. Aufgelockert wurde der Programmablauf durch mehrere Gruppenauftritte, darunter auch eine Erwachsenengruppe.

Moderiert wurde die Show von Marion Koch, Trainerin und ehemaliger Meisterschaftsläuferin. Das begeisterte Publikum dankte den Läuferinnen und Läufern mit lautstarkem und lang andauerndem Applaus für ihre Darbietungen.

Leider können wir hier nur einen kleinen Ausschnitt des Programmes zeigen. Viele weitere Bilder sind auf unserer Homepage [www.eisschwaben.de](http://www.eisschwaben.de) zu sehen.





## Erfolgreiche Saison für Solo-Eistanzerin Ranja Zaki

An zwei Meisterschaften und einem internationalen Wettbewerb konnte Ranja Zaki in der Kategorie „Advanced Novice Solo Ice Dance“ an den Start gehen. Dabei konnte sie folgende hervorragenden Platzierungen erreichen:

- 4. Platz Bavarian Open 2025 in Oberstdorf
- 2. Platz Deutsche Meisterschaft in Dortmund
- 2. Platz Deutschlandpokal in Dortmund

Zum Saisonabschluss konnte sie noch erfolgreich die Prüfungen zur Eistanzklasse 3 ablegen und sich damit die Startberechtigung in der Kategorie „Juniors Solo Ice Dance“ für die kommende Saison sichern.



v.l.: Greta,  
Caro Winter,  
Annemarie,  
Elena, Caro  
Winter,  
Mascha

## Knapp am Podest vorbei

Trotz sehr guter Leistungen reichte es beim Germeringer Pokal 2025 für unsere Starterinnen leider nicht für einen Platz auf dem Siegereppchen. Trotzdem waren die 4 Läuferinnen und Trainerin Caro Winter mit dem Erreichten zufrieden. Die einzelnen Ergebnisse:

- Elemente I: Annemarie Platz 4, Greta Platz 5
- Elemente IV: Mascha Platz 4
- Kunstläufer: Elena Platz 7

## Klassenprüfung in Waldkraiburg



v.l.: Trainerin  
Caro Winter mit  
Ranja, Maiia mit  
Trainer Ralf  
Junglas, Elena  
mit Trainer  
Stefan Junglas

Beim letzten Klassenlauf der aktuellen Saison in Waldkraiburg gab es drei Augsburger Starterinnen.

Ranja meisterte erfolgreich die Prüfungen Eistanz- und Technikklasse 3, Maiia schaffte die Kürklasse 6 und Elena die Kürklasse 7 im Eiskunstlauf.



hinten v.l.: Sophie; Bernadette, Annemarie, Bernadette  
Dorothee, Linda, Anne. Vorne v.l.: Antonia B, Louisa H.  
Trainerin Vanessa Gerth, Louisa S., Hanna

## Königscup 2025: Eisschwaben auf den vordersten Plätzen

Sehr gut lief es für die jungen Eisläuferinnen beim diesjährigen Königscup in Königsbrunn.

12 Teilnehmerinnen gingen in den verschiedensten Kategorien an den Start. Und am Ende gab es 2x Platz 1, 3x Platz 2, 2x Platz 3, 2x Platz 4 und jeweils 1x die Plätze 5, 6 und 10.



v.l.: Angelika,  
Trainerin  
Vanessa Gerth,  
Anne

